

# Auf Europas Spuren im Atombunker

Die Theaterwerkstatt Pilkentafel bietet unter der Akademie Sankelmark einen interaktiven Escape-Parcours



PROJEKT ESCAPEROOM IN DER AKADEMIE SANKELMARK – EIN ALTER SCHUTZBUNKER BIETET EINE UNHEIMLICHE ATMOSPHERE. MARCUS DEWANGER

Tickets im Vorverkauf auf der Homepage der Pilkentafel, auf Reservix sowie am Asta der Universität Flensburg.

**SANKELMARK** Der mysteriöse Atomschutzbunker in Sankelmark war lange Zeit ein gut gehütetes Geheimnis. Gemeinsam mit dem Landesbeauftragten für Politische Bildung und der Akademie Sankelmark öffnet die Theaterwerkstatt Pilkentafel von heute bis Sonnabend die Stahltüren des Atomschutzbunkers. Ein geheimnisvoller Ort, der im Laufe der Zeit seine Funktion verloren hat.

Ein Bauwerk, das versteckt in der Idylle der Landschaft bei Oeversee liegt. Weiße Gänge mit Stahltüren, kaltem Neonröhrenlicht und Technik aus einem vergangenen Jahrhundert. Dabei geht es der Pilkentafel um Flucht und Rettung.

„Wollen wir aus Europa flüchten oder nach Europa flüchten? Ist Europa die Rettung oder retten wir uns lieber vor Europa? Welches Europa wollen wir?“, stellen die Theatermacher sich Fragen. Solchen Fragen sind einem interaktiven Parcours zu spüren, wenn es durch den ehemaligen Atomschutzbunker der Akademie Sankelmark geht. Das Publikum wird dabei zur Delegation, die Entscheidungen für momentane Herausforderungen der EU trifft und einen Blick in die Zukunft wirft. Die besondere Atmosphäre des Bunkers ist Rückzugsort zum Nachdenken und Aushandeln. Escape Europa wird heute, morgen und am Sonnabend aufgeführt jeweils um 20 Uhr.